

## Informationen für Organisationen, die sich als Fallstudien für die Erarbeitung einer Klimastrategie während des CAS Klimastrategien interessieren

Die Teilnehmenden am CAS Klimastrategien erarbeiten im Laufe des Kurses (jährlich von März bis Dezember) eine Klimastrategie für die eigene oder eine Organisation ihrer Wahl. Dies kann ein Unternehmen, eine Gemeinde, ein Kanton, oder ein Verband/Verein sein.

### Die Klimastrategien beinhalten

- **eine Analyse des Status Quo** der Treibhausgasemissionen der Organisation, wobei die betrachteten **Scopes** (z.B. direkte, indirekte, Supply Chain Emissionen), der Fokus (Klimaschutz oder Klimaanpassung), und **Zielsetzung** mit der Organisation abgesprochen werden
- **eine Analyse der Risiken und Chancen**, die der Organisation aus den Folgen des Klimawandels entstehen
- Empfehlungen für **Massnahmen** zur Erreichung der Ziele und deren **Monitoring**
- Strategien zur effizienten **Umsetzung** der Klimastrategie.

Die Teilnehmenden werden bei der Erstellung der Klimastrategie von erfahrenen Dozierenden aus Forschung und Praxis betreut. **Die fertigen Klimastrategien werden nicht ohne Einwilligung veröffentlicht und auch innerhalb der ZHAW nur im Rahmen des CAS gelesen und gespeichert (Leistungsnachweise).**

### Idealerweise wird von Seiten der Organisation zur Verfügung gestellt:

- **Ansprechpartner/in** mit Zugang zu relevanten Daten der Organisation und
  - Zeit für ca. 2 Meetings/Gespräche, bei denen Umfang, Detailtiefe, Zielsetzung besprochen und während der Erarbeitung aufkommende Fragen diskutiert werden können, z.B. auch mit Mitarbeitenden, die für relevante Prozesse verantwortlich sind, und gegebenenfalls mit weiteren Stakeholdern
- Umfang und Intensität der Zusammenarbeit für die Erarbeitung der Klimastrategie werden jeweils **individuell miteinander abgesprochen, ebenso wie Art und Umfang der Daten, die zur Verfügung gestellt werden:**

Grundsätzlich sollen Organisationen diejenigen Daten zur Verfügung stellen, die sie rasch zusammenstellen können. Darüber hinaus gehende Daten können die Teilnehmenden aus Studien ableiten.

### Ideal sind folgende Daten:

- **Für eine Klimastrategie mit Fokus Klimaschutz:**
  - o Energieverbrauchsdaten (Wärme, Strom)

- o Mitarbeitermobilität
  - o Einge kaufte Güter
  - o Produzierte Güter / Dienstleistungen
  - o Daten aus dem Umweltmanagementsystem (falls eines vorhanden ist)
- **Für eine Klimastrategie mit Fokus Klimaanpassung:**
- o Einge kaufte Güter
  - o Produzierte Güter / Dienstleistungen

Es liegt im Ermessen der Organisation, wie viel Aufwand sie betreiben können (dies kann von 1-2 Gesprächen mit einer Person bis hin zu einer aktiveren Involvierung von verschiedenen Mitarbeitenden und Workshops sein). Im Ergebnis wird die Klimabilanz je nach Grad der Involviertheit mehr oder eben weniger auf die konkrete Firma «eingehen» können (wenn weniger Informationen der Firma vorhanden sind, wird die Strategie auch eher genereller ausfallen mit weniger klaren Aussagen).

Zu beachten ist weiterhin, dass im Rahmen des Kurses keine voll ausgearbeitete Klimastrategie erstellt werden kann. Es wird eine solide, auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und in der Praxis erprobten Methoden, Daten und Ansätzen Grundlage erstellt. Welche Schwerpunkte und Detailtiefe gesetzt werden, kann zwischen Organisation und Kursteilnehmendem abgestimmt werden.